

Jahresbericht Spielgruppen Fachstelle Züri Oberland 2023

Erstellt von Ruth Obrist, Präsidentin SpgFZO

Schwerpunkte

Das Jahr 2023 war wieder ein einigermaßen 'normales Jahr': Kein Stress mit neuen Krankheiten oder direkte Folgen von Krisenherden auf der ganzen Welt. Nicht dass es diese nicht geben würde - leider ist das Gegenteil der Fall – aber es betraf unsere Spielgruppenarbeit nur am Rand. Möglich, dass die eine oder andere Kollegin von der Verunsicherung oder steigender Aggressivität berichten könnte...

In einigen Gemeinden ist die Zusammenarbeit mit den Spielgruppen wieder mehr ein Thema geworden und es werden z.T. Personen extra für den Kleinkindbereich engagiert. Auch die finanzielle Unterstützung des Spielgruppenbesuches für finanzschwächere Familien ist vielerorts ein Thema geworden, da die Lebenskosten gestiegen sind. Es lohnt sich, bei den Gemeinden nachzufragen.

Weiterbildungen: Wir konnten inkl. Fachgruppen 9 Weiterbildungen für Mitglieder gratis anbieten. Die «Regionalen Fachgruppentreffen Frühe Sprachbildung» (RFG) fanden weiter online statt - aus praktischen Gründen. – Auch eine andere über das Projekt QBiS finanzierte Weiterbildung konnte zusätzlich noch online angeboten werden und die Vorstellung von Martimeo war ebenfalls online.

Da wir mit den verschiedenen Finanzierungen (QBiS, Gesundheitsdepartement und AJB Wetzikon) wenig Vereinsausgaben hatten, organisierten wir dafür noch günstige Nothilfekurse, wobei der Kurs mit Denise Tobler in Grüningen kurzfristig aufs Jahr 2024 verschoben werden musste.

Das **Projekt QBiS 2020 – 2023** (Qualitativ gute Bildung in Spielgruppen sichern) konnten wir Ende November mit einer kleinen stimmigen Feier mit 23 Personen abschliessen. Sabine Meili stellte in einem kurzen Input das Qualitätslabel vor, was ideal zum Thema Qualität passte.

Für die Verwendung der noch nicht aufgebrauchten Gelder haben wir ein Budget erstellt, welches bewilligt wurde. Wir freuen uns sehr, dass wir so während den nächsten zwei Jahren weiterhin je drei Gratis-Weiterbildungen und die Regionale Fachgruppe anbieten können.

Die Zusammenarbeit mit dem Kanton (Bildungsdepartement) konnten wir mit einem von uns Präsidentinnen initiierten Treffen im AJB Zürich im Februar 2023 stärken.

Ein Teilziel des Projektes QBiS war auch, die Zusammenarbeit der drei FKS im Kanton zu stärken. So organisierten wir ein Vernetzungstreffen aller Vorstandsmitglieder und diskutierten, wie es mit der Zusammenarbeit nach dem Projekt weitergehen soll. Sehr gerne werden wir uns weiterhin bei der Organisation von Weiterbildungen gegenseitig unterstützen. Auch den Kontakt zum Kanton werden wir miteinander aufrechterhalten.

Mitgliederzahl

Ende 2023 zählten wir 157 Mitglieder, 23 sind aufs Jahresende ausgetreten und 14 sind unter dem Jahr neu dazugekommen. Anfangs 2024 zählten wir 137 Mitglieder (inkl. Neueintritte auf 1.1.24).



Der Vorstand

Präsidium: Ruth Obrist

Aktuariat: Tanja Henschel

Finanzen: Sandra Winterberg

Führen des Mitgliederverzeichnisses und Begrüssung Neumitglieder: Thérèse Sameli

Zur Ergänzung des Vorstandes suchen wir weitere Personen, welche den Verein gerne aktiv mitgestalten. Wir hatten zwei Interessentinnen für den Vorstand, die unsere Sitzungen besucht haben. Beide stellen sich zur Wahl zur Verfügung.

Vorstandssitzungen hatten wir übers Jahr verteilt drei und im November trafen wir uns zum Weihnachtessen.

Dazu kommt ein Treffen der Präsidien im AJB Örlikon ZH mit Vertreterinnen des Kantons und im August mit allen Vorstandsmitgliedern der kantonalen FKS und fünf Sitzungen für das Projekt QBIS–letzte online.

SSLV

Die Delegiertenversammlung zusammen mit dem kleinen Symposium war am 06.Mai in Olten und das Grosse Symposium am 4.Nov. in Frauenfeld.

An beiden Anlässen war das Auftreten ein Thema. Wir wurden ermutigt, für unsere Spielgruppen bei den verantwortlichen Gemeinden vorstellig zu werden, um eine Leistungsvereinbarung oder andere Möglichkeiten der Zusammenarbeit anzustreben und auch ganz grundsätzlich in der Öffentlichkeit sichtbar zu sein.

Das neue SSLV-Qualitätslabel ist unterdessen bekannter und kann jederzeit beantragt werden. Der SSLV bietet dazu als Information und Vorbereitung weiterhin die Reihe 'Der Anmeldeprozess unter der Lupe', einen vierteiligen Anlass, online an.

Website SpgFZO www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch/ Alle Mitglieder können ihr Spielgruppen-Logo mit dem Link zu ihrer Website an den Vorstand senden – Dies ist Gratis-Werbung und macht unsere Fachstellenwebsite bunt – wie die Spielgruppen auch.

Hier sind auch die aktuellen Weiterbildungsangebote aufgeschaltet. Die Anmeldung kann direkt über die Website getätigt werden. Auch Links zu anderen für Spielgruppen relevanten Seiten sind hier zu finden.

Mitgliederversammlung Spielgruppen Fachstelle Züri Oberland SpgFZO

Die **Mitgliederversammlung** der Spielgruppen Fachstelle ZO fand am 29. März 2023 in Tanjas Spielgruppe statt, da wir wegen eines Missverständnisses kurzfristig umdisponieren mussten. Anschliessend an die Mitgliederversammlung konnten wir zur Weiterbildung mit Maren Tromm (Elternbildung) einladen, was gut angekommen ist.



Weiterbildungen

Mittwoch, 29. März 23, 19:30 Uhr – anschliessend an Mitgliederversammlung SpgFZO

«Elternbildung» – mit dem Beispiel «Erziehungsstil»

offert von der Elternbildung mit Nicolai Najthof (Organisation) und Maren Tromm (Kursleitung)
- auch als Anregung, Elternbildungsanlässe selbst zu organisieren.

«Muss das Kind tun, was ich will?»

Kinder tun nicht immer das, was Eltern von ihnen erwarten. Aber müssen sie das überhaupt? An dieser Veranstaltung reflektieren Sie Ihren eigenen Erziehungsstil und die Kommunikation mit Ihren Kindern – besonders in Übergangs- und Stresssituationen. Sie machen sich Gedanken zu Werten, Erwartungen und Erziehungszielen und erhalten Anregungen für den Familienalltag.



Leitung: Maren Tromm, Elternbildung Kanton Zürich

STEP Elternkursleiterin, dipl. integrative Erziehungsberaterin MK

Einzel- Paar- und Familiencoach

Mama von 2 Kindern

17 Teilnehmende

Montag, 17. April 2023, 18.30 -21.30 Uhr AJB Seminarraum, Gujer-Zellerstrasse 6, 8620 Wetziko

Geschichten durch Bewegung vertiefen

Kinder lieben Geschichten und sie lieben Bewegung. Je mehr ihr ganzer Körper miteinbezogen wird, desto eher sind sie bei der Sache. Anregungen aus der Theaterpädagogik und praktische Übungsmöglichkeiten erweitern dein Repertoire der Spielgruppenleitenden, wie Geschichten / Bilder oder Themen erlebbar werden - lustvoll und spielerisch-mit allen Sinnen!



Mit Judith Keiser, SESK-Kursleiterin /

Theaterpädagogin beim Kindertheater

<https://www.metzenthin.ch>

13 Teilnehmende



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds



Samstag, 13. Mai 2023, 10.00 -13.00 Uhr *Waldplatz Treffpunkt: Reithalle, Uster

Elfenkraut & Zauberblume



Als Spielgruppe mit Wildkräutern durch den Jahreskreis

Im Kurs werden etwa zehn einfach zu erkennende Kinderpflanzen vorgestellt und diese von drei unterschiedlichen, kindgerechten Seiten „beleuchtet“:

- Mit Outdoor-tauglichen Rezepturen für Kulinarik, Kosmetik & Räuchern
- Mit Spielen, Geschichten, Bastelideen, Experimenten, usw.
- In Einbezug der Jahreskreisfeste und verschiedenen Ritualen

Kursleitung:



Maralina Arslan-Bobst

Umweltingenieurin & Naturmentorin

Waldspielgruppen- & Naturschulleiterin

Wildkräuterpädagogin & Achtsamkeitscoach

Autorin & Kinderliedermacherin

www.naturdetektiv-labor.ch

www.lebensgaertnerei.ch

8 Teilnehmende



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds

Zwei Daten: Samstag, 24. Juni 23, 9:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 30. Juni. 23, 18:00 – 22:00 Uhr

Nothilfe bei Kleinkindern inklusive Reanimation

Zu einer guten Betreuungsqualität in Spielgruppen gehört auch, dass wir sicher helfen können, wenn in der Spielgruppe ein Unfall passieren sollte.

Auch den Eltern gegenüber ist es ein Plus, einen kürzlich besuchten Kurs ausweisen zu können.

Dieser 4-stündige Nothilfekurs ist vor allem für die Kleinkindbetreuung im Spielgruppenalter gedacht. Fürs Spielgruppendiplom würde er reichen - für FaBe bräuchte es den Kurs, wo auch die Säuglinge ausführlicher dabei sind.

Ablauf:

- Allgemeines Verhalten auf der Unfallstelle, Alarmieren, Notrufnummern
- Patientenbeurteilung
- Stürze und damit einhergehende Verletzungen
- Wundbeurteilung wann muss ein Arzt aufgesucht werden
- Reanimation beim Erwachsenen und Kind
- Elektrounfall
- Aspiration ("Verschlucken")
- Allergische Reaktionen
- Vergiftungen
- Verbrennungen
- Unfall mit einem Auto



Kursleitung:

Denise Tobler

Kursleiterin Samariterverein
Mutter von 6 Kindern

Dieser Kurs musste wegen Krankheit der Kursleiterin abgesagt bzw. verschoben werden:

Verschiebedaten sind **25.Jan. / 13.April 2024**

11. September 2023, 18.30 - 21.30 Uhr

Beziehungsfördernde Kommunikation im Spielgruppenalltag

Spielgruppenleitende wünschen sich eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Spielgruppenkindern und deren Eltern. In einem lehrreichen und spannenden Referat mit zahlreichen Beispielen und einer Prise Humor erklärt Barbara Forster-Zanettin, wie diese positive Entwicklung angestossen werden kann und gibt praxisnahe Antworten auf viele Fragen. „Wie höre ich richtig zu?“, „Welche Reaktionen oder Antworten sollte ich vermeiden, weil es die Beziehung und das Vertrauen schwächt?“, „Wie reagiere ich effizient, wenn ein Kind ein Fehlverhalten zeigt?“ usw. Die Kursteilnehmenden erhalten konkrete Tipps, die sie direkt im Spielgruppenalltag umsetzen können.

Kursleitung:

Barbara Forster-Zanettin
Mutter zweier Kinder, Primarlehrerin,
zertifizierte Fachperson Mobbingprävention und

Expertin für beziehungsfördernde Kommunikation
<https://redeweise.ch/>

19 Teilnehmende



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds

4.10. 19:30 – 21 Uhr Online für alle drei FKS im Kanton ZH

Mehr Qualität durch Mikro-Beobachtungen in der Spielgruppe

- Lernen Sie die 5 Grundlagen-Elemente des MarteMeo kennen
- Einblick ins Projekt Spi-El-Zeit (Spiel- und Eltern-Zeit)
- Wer kann vom Projekt Spi-El-Zeit profitieren? Wie ist das Vorgehen?

Die Arbeit nach der Marte Meo-Methode hat immer beides im Blick: die Förderung kindlicher Entwicklung und die begleitende Förderung elterlicher Kompetenzen. Spielgruppenleitende erfahren mit Hilfe der Methode, wie genau sie ihr Kind unterstützen, fördern und leiten können. Sie sehen mit der Beratung an den Videobildern aus dem Spielgruppenalltag, was sie genau tun können für eine gezielte und wertschätzende Begleitung der Kinder.



Ausgewählte Videosequenzen werden vorgestellt und damit wird der gemeinsame Blick auf die Ressourcen der Kinder gerichtet. Dabei wird der Fokus auf positive, wertschätzende Rückmeldungen gelegt, im Sinne von «davon mehr». Diese Beobachtungen sind wichtige Grundlagen für Elterngespräche und die weitere Unterstützung der Kinder.



Kursleitung:
Cornelia Schwager

Lizenzierte Marte Meo Colleague Trainer/Therapist,
Elternbildnerin SPI-EL-Zeit,
MAS in Supervision und Coaching,
Maltherapeutin und Sekundarlehrerin

25 Teilnehmende



Nov. 23, 19:00 – 21:30 Uhr

Umgang mit digitalen Medien im Vorschulalter



Bildschirme und Medieninhalte lösen bei Kindern schon sehr früh eine grosse Faszination aus. An der Veranstaltung erhalten wir einen Überblick über die Mediennutzung von Kleinkindern und Kindern bis sechs Jahren.

Frau Ingrid Broger gibt Tipps und Anregungen, wie wir die Kinder dabei begleiten und unterstützen können.

Inputs, Austausch und Auseinandersetzung unterstützen uns bei der individuellen Begleitung von Familien im Umgang mit digitalen Medien.



Kursleitung:
Ingrid Broger
Kleinkinderzieherin
Eltern- und Erwachsenenbildnerin
Medienpädagogin CAS

Pro Juventute

I



Samstag 09.Dez. 2023 Zeit: 8.00 – 12.00 Uhr 13.00- 15.00 Uhr

BLS-AED-Kurs mit Schwerpunkt Pädiatrie plus Erste-Hilfe-Kurs

Die Arbeit draussen kann in verrückten Situationen auf einmal lebensbedrohlich werden. Genauso wie eine Drinnenspielgruppe pflegt auch die Natur- oder Waldspielgruppe ein Sicherheitsmanagement. Handlungskompetenzen in Notfallsituationen stärken das Selbstvertrauen, geben Sicherheit (auch in rechtlichen Fragen) und sind ein wichtiger Aspekt der Qualität in deiner Arbeit mit kleinen Kindern draussen in der Natur!

Dieser Kurs wurde speziell für Waldspielgruppenpersonal zusammengestellt. Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat gemäss SRC-Richtlinien für Erwachsene und Kinder (gültig 2 Jahre).

Kursinhalt: Theoretische Grundlagenvermittlung:
Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen, korrekte Alarmierung,
Bedeutung der Ersthilfe

Praktisches Training:
Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels
AED, Bewusstlosenlagerung, Teamarbeit, Kommunikation,
Fallszenarien unterschiedlicher Komplexität.
Zusatzmodule: Verbrennungen, Sturz, Spitze- und Stumpfe
Verletzungen, Fremdkörperaspiration, Vergiftungen, Allergien

Wo: Schulhaus Blattenacher, 8618 Oetwil am See

Kursleitung: Carol Morel: Expertin in Notfallpflege NDS
Pascal Ferrazzini: Experte in Notfallpflege NDS
www.Notfallrucksack.ch
www.Kindernotfallkurse.ch



Kosten: Mitglieder: 162 Franken / Nichtmitglieder: 192 Franken

Kursbestätigung: Wir stellen eine Kursbestätigung aus. Zudem erhältst du das Zertifikat:
BLS-AED-Komplett mit Schwerpunkt Pädiatrie für Erwachsene & Kinder
(gültig 2Jahre).

9 Teilnehmende

Diesen Kurs hat Edwina Rinderknecht von der Waldspielgruppe Huetlizweg in Uster für uns organisiert. Vielen Dank, Edwina, für deinen Einsatz!



Regionale Fachgruppe Frühe Sprachbildung

06.03.23, 20:00 Uhr **Online**

Programm sechstes Treffen:

Hauptthemen des Kursabends vom 6. März 2023:

1. Sechste Leitlinie: Mehrsprachigkeit wertschätzen und unterstützen
 2. Vertiefung: Wertschätzung und Unterstützung generieren Vertrauen und Begeisterung
- 4 Teilnehmende

25.10.23, 20:00 – 21:45 Uhr **Online**

Programm letztes Treffen

1. Rückblick auf die 6 Leitlinien
2. Wie konnten wir die Frühe Sprachbildung in unseren Gruppenalltag integrieren?
3. Austausch über Wünsche und Anliegen

Diese Weiterbildung hat uns durch einen längeren Zeitraum begleitet. Wie ist es uns gelungen die alltagsintegrierte Sprachbildung in unsere Gruppen zu integrieren? Was waren unsere Perlen in dieser Zeit und welche Stolpersteine sind wir uns bewusst?



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds

5 Teilnehmende

Kollegiales Videocoaching für Spielgruppenleitende

Eine einmalige Chance, sich bei der Arbeit selbst beobachten zu können.

Als aktive Spielgruppenleitende erhältst Du ein videobasiertes Einzelcoaching von einer Spielgruppen-Fachperson, die eine Ausbildung im Videocoaching absolviert hat. Das Coaching legt den Fokus auf dein alltägliches, sowohl sprachliches wie auch pädagogisches Handeln. Du erhältst dabei Hinweise für deine Praxis in der Spielgruppe. Ein Videocoaching besteht aus drei zweistündigen Einzeltreffen, diese werden dir als Weiterbildungen bestätigt.

Wann/ Wo: Wurde individuell abgemacht / In deiner eigenen Spielgruppe (Drinnen, Wald, Bauernhof)

Video-Coaches: Barbara Schällebaum
Beatrice Kernwein
Claudia Thür
Sandra Winterberg
Yvonne Calarota

2023 haben 3 Coachings stattgefunden



Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds



Weiterbildungen des SSLV für alle Mitglieder:

Aktion Zahnfreundlich

Der SSLV organisiert mind. jährlich den halbtägigen Kurs 'Zahnfreundlich', welchen unsere Mitglieder für nur 20 Franken besuchen können. (Aktuelle Daten auf der SSLV-Homepage.)

Im Jahr 2023 fanden zwei Kurse online statt:

1. Halbjahr 2023: **Online**-Kurs am Samstag, den 11. März 2023 von 9.00 - 12.00 Uhr mit Doris Meister
2. Halbjahr 2023: **Online**-Kurs am Samstag, den 18. November 2023 von 9.00 - 12.00 Uhr mit Silvia Wampfler

Kursinhalt:

Mittels altersgerechter Spiele, Liedern und Büchern bekommen die TeilnehmerInnen Hilfsmittel und Anregungen zur Umsetzung im Spielgruppenalltag.

Informationsmaterial für die Eltern wird zur Verfügung gestellt und die Gestaltung eines Elternabends zur Zahnhygiene im Spielgruppenalter besprochen.

Nach dem Kursbesuch besteht die Möglichkeit, sich als zahnfreundliche Spielgruppe zertifizieren und in das Register der Zahnfreundlichen Spielgruppen eintragen zu lassen.



Systemische Traumapädagogik für die Spielgruppe, organisiert durch den SSLV

Kurs in Zürich am 20.09.2023 von 13.30-17.45 Uhr unter der Leitung von Cindy Haupt (Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin) & Kristin Tafferner (Diplom Pädagogin, Systemische Familientherapeutin i.A.)

Belastende Ereignisse und Erlebnisse wie Gewalt, Unfälle, Flucht und Vertreibung medizinische Behandlungen oder Trennungssituationen können auf die betroffenen Kinder traumatisierend wirken. Der Begriff Trauma ist heute vielerorts präsent.

Doch was genau ist ein Trauma, wie entsteht es und gibt es unterschiedliche Arten von Traumatisierungen? Wie zeigen sich Traumata im Verhalten der betroffenen Kinder? Wie kann man den belasteten Kindern begegnen und dabei Sicherheit vermitteln?

Mithilfe der systemischen Traumapädagogik gibt die Weiterbildung Antworten auf diese Fragen. Sie vermittelt den Teilnehmer:innen verschiedene konkrete Hilfestellungen für den Alltag sowie das erforderliche Fachwissen in kompakter Weise – und damit die Grundlage für eine wachstumsfördernde Haltung.

Veranstalterinnen:

Cindy Haupt (Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin)
& Kristin Tafferner (Diplom Pädagogin, Systemische Familientherapeutin i.A.)



Projekt QBiS (Qualitativ gute Bildung in Spielgruppen sichern)

Da wir als Fachstelle Züri Oberland die Hauptverantwortung für dieses Projekt übernommen haben, wird hier im Jahresbericht auch nach dem letzten Projektjahr nochmals eine detaillierte Beschreibung eingefügt - zusätzlich zu den schon aufgeführten Weiterbildungen, welche im Oberland stattgefunden haben:

Das Projekt QBiS entstand aus dem Ende 2018 abgeschlossenen 3jährigen Projekt «Frühe Sprachbildung in Spielgruppen entwickeln FSE-ZH» der Pädagogischen Hochschulen Thurgau und Zürich. Ab 2019 haben die Fach- und Kontaktstellen des Kantons Zürich die Aufgabe übernommen, die alltagsintegrierte Sprachbildung in Spielgruppen weiterzuführen. Damit haben wir auch die Chance wahrgenommen, die Spielgruppen im Bereich Früher Förderung zu positionieren. Mit dem Fokus auf die Sprachentwicklung, sei es die Muttersprache oder auch Deutsch als Zweitsprache, wird eine wichtige Grundlage zum späteren Bildungserfolg gelegt.

Wir haben zusammen mit den anderen zwei Fachstellen im Kanton ein dreijähriges Projekt ausgearbeitet und für die Finanzierung ein Gesuch an den Gemeinnützigen Fonds Bildung (ehemals Lotteriefonds) gestellt, welches zu zwei Dritteln bewilligt wurde. Zusätzlich zu den Angeboten zur Sprachbildung haben wir verschiedene Weiterbildungen zu anderen pädagogisch relevanten Themen ins Projekt einbezogen.

Somit wird die Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) optimiert und ein ganzheitlicher Bildungserfolg unterstützt. Unter dem Projektnamen «QBiS – Qualitativ gute Bildung in Spielgruppen sichern» werden diese Angebote 2020 - 2023 zusammengefasst.

Bestandteile des Projektes QBiS

1. Regionale Fachgruppen «Frühe Sprachbildung» für Spielgruppenleitende im Kanton Zürich

- Die Teilnehmenden treffen sich in moderierten Gruppen, die eine vertrauensvolle und kontinuierliche Zusammenarbeit ermöglichen.
- 2-3x pro Jahr findet ein Treffen von ca. zwei Stunden statt.
- Die Gruppen sind offen für alle Spielgruppenleitenden des Kantons Zürich
- Die Teilnahme für Mitglieder der Spielgruppenfachstellen (SSLV) ist kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen einen Beitrag von CHF 40.00 pro Weiterbildungsabend.

2. Kollegiales Videocoaching «Frühe Sprachbildung» für Spielgruppenleitende im Kanton Zürich

- Aktive Spielgruppenleitende haben die Möglichkeit, ein videobasiertes Einzelcoaching von einem Video-Coach (Ausbildung im Projekt «FSE-ZH») zu erhalten.
- Im Fokus stehen, positive Aspekte des eigenen Handelns erkennen und besser verstehen.
- Das Videocoaching ist für Mitglieder der Spielgruppenfachstelle (SSLV) kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen einen Beitrag von CHF 700.00 pro Coaching.

3. Weiterbildungen zu pädagogisch relevanten Themen

- 3 - 4 Weiterbildungen finden pro Jahr pro Spielgruppenfachstelle statt
- Die Teilnahme für Mitglieder der Spielgruppenfachstelle (SSLV) ist kostenlos. Nicht-Mitglieder bezahlen einen Beitrag von CHF 40.00 /Weiterbildungsabend.



Situative Sprachbildung

Thema in den regionalen Fachgruppen (RFG) und Videocoachings (VC) ist die «Situative Sprachbildung», welche von Dieter Isler (PH Thurgau und Zürich) entwickelt wurde.

Diese Sprachförderung im Alltag oder «Alltagsintegrierte Sprachbildung» eignet sich sehr gut fürs Spielgruppenalter. Anhand der 6 Leitlinien aus dem Fachkonzept «Frühe Sprachbildung» kann gezielt an der Qualität der eigenen Sprachhandlung gearbeitet werden:

1. Gesprächsanlässe im Alltag erkennen und nutzen
2. Gespräche unter Kindern ermöglichen
3. Die Qualität der Interaktion sicherstellen
4. Sprache vielfältig gebrauchen
5. Zugänge zu früher Literalität eröffnen
6. Mehrsprachigkeit wertschätzen und unterstützen

(Das ausführliche Fachkonzept ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.phtg.ch/fileadmin/dateiablage/30_Forschung/Dateien/Fachkonzept_Fruehe_Sprachbildung_2017.pdf)

In der «**Regionalen Fachgruppe Frühe Sprachbildung**» (RFG) wird in einer konstanten Gruppe von ca. 8-10 Spielgruppenleiterinnen mit den Filmen www.Kinder-4.ch gearbeitet. Diese werden nach den einzelnen Punkten gemeinsam analysiert und das Gelernte auf die eigene Spielgruppensituation übertragen.

Beim **Kollegialen Videocoaching** kann sehr individuell gearbeitet und ganz direkt mit dem Fokus auf die positiven Aspekte der eigenen Sprachhandlung unterstützt und beraten werden. Die individuelle Situation wird dabei mitberücksichtigt. Wir garantieren, dass die Filme nur für das individuelle Coaching gebraucht und nicht weitergegeben werden, auch nicht in der RFG-Gruppe.



Zusammensetzung Leitungsteam QBiS

Ruth Obrist, Spielgruppen Fachstelle ZO (SpgFZO)

Esther Meier, FKS Winterthur

Galina Bruder, FS-ZAHD (Hat sich 2023 zurückgezogen)

Samantha Brawand, FS-ZAHD

Buchhaltung QBiS

Sandra Winterberg, SpgFZO

Sitzungen des Leitungsteams haben 2023 fünf stattgefunden – da es vom Weg her einfacher ist, weiterhin per Zoom.

Ein Treffen zur Vernetzung aller Vorstandsmitglieder der drei Fachstellen im Kanton fand im August in der «Kleinen Freiheit» in Zürich statt. Eines der Ziele des Projektes QBiS ist auch, die Organisationsstruktur der Fachstellen im Kanton genauer anzuschauen. Wir sind uns einig, dass wir weiterhin näher zusammenarbeiten möchten.

Im Jahr 2023 haben wieder fast alle allgemeinen Weiterbildungen live stattgefunden. Für die Regionalen Fachgruppentreffen Frühe Sprachbildung RFG stellte sich das Onlineformat als geeignet heraus, da die z.T. langen Wegzeiten entfielen. Die Hälfte dieser Gruppen über den Kanton verteilt fanden Online statt.

Zwei Coaching-Treffen mit den Moderatorinnen der Regionalen Fachgruppen RFG und Video Coaches mit Sybille Künzli von der PH Zürich fanden 2023 in Zürich statt, eines im Juni und das andere im Oktober. Sybille stellte uns das Thema ihrer aktuellen Arbeit vor, das auch für Spielgruppen sehr spannend ist: Kreisaktivitäten bzw. 'Kommunikative Formen'.



Anlässe 2023 im Projekt QBiS im ganzen Kanton Zürich

Hier eine kurze Zusammenfassung über alle Anlässe. Detailliertere Angaben zu den Inhalten weiter vorne bei den Weiterbildungen im Züri Oberland

1. Weiterbildungen zu pädagogisch relevanten Themen:

Geschichten durch Bewegung vertiefen (Judith Keiser)

20.03.2023	FS-ZAHD – 21 Teilnehmende
27.03.2023	Winterthur – 12 Teilnehmende
16.03.2022	Wetzikon – 13 Teilnehmende

Elfenkraut und Zauberblume (Mara Arslan Bobst)

Mit Wildkräutern durch den Jahreslauf

13.05.2023	Uster. - 8 Teilnehmende
03.06.2023	Winterthur - 12 Teilnehmende
24.06.2023	FS-ZAHD - 9 Teilnehmende

Beziehungsfördernde Kommunikation in der Spielgruppe (Barbara Forster-Zanettin)

11.09.2023	Wetzikon – 19 Teilnehmende
30.10.2023	Winterthur – 11 Teilnehmende
14.11.2023	FS-ZAHD – 9 Teilnehmende
20.11.2023	Online: offen für alle – 17 Teilnehmende

Qualität durch Mikro Beobachtungen (Marte Meo) – Cornelia Schwager

04.10.2023	Online: offen für alle – 25 Teilnehmende
-------------------	---

2. Kollegiales Videocoaching (VC) Frühe Sprachbildung für Spielgruppenleitende im Kanton Zürich:

Es konnten drei Videocoachings im Jahr 2023 durchgeführt werden.

3. Regionale Fachgruppen Frühe Sprachbildung (RFG) 2022

Bei den regionalen Fachgruppen haben die Moderatorinnen ihre Arbeit so koordiniert, dass sie vom Thema her – mit den 6 Leitlinien - gleich weit sind. So konnten die Teilnehmenden problemlos die Gruppe wechseln, wenn ein Datum mal nicht passte.

Ab 2024 startet in Winterthur und im Züri Oberland (in Wetzikon vor Ort) eine neue Moderatorin Lisa Gelz. Wir freuen uns auf frische Anmeldungen.



Züri Oberland: Moderation Yvonne Calarota + Beatrice Kernwein

06.03.2023 online mit 4 Teilnehmenden
25.10.2023 online mit 5 Teilnehmenden

Horgen: Moderation Yvonne Calarota + Beatrice Kernwein

13.03.2023 live mit 1 Anmeldung - abgesagt
24.10.2023 live mit 3 Teilnehmenden

Affoltern am Albis: Moderation Galina Bruder

24.01.2023 live mit 9 Teilnehmenden
19.09.2023 live mit 7 Teilnehmenden

Stadt Zürich: Moderation Tina Knecht und Barbara Jakupi

29.03.2023 live mit 6 Teilnehmenden
13.09. 2023 live - abgesagt

Region Bülach/Dielsdorf: Moderation Galina Bruder

18.01.2023 online mit 6 Teilnehmenden
29.09.2023 online mit 6 Teilnehmenden

Region Andelfingen/Winterthur: Moderation Galina Bruder

16.01.2023 online mit 5 Teilnehmenden
18.09.2023 online mit 5 Teilnehmenden



**Kanton Zürich
Gemeinnütziger Fonds**

Für interessierte Leser senden wir die **Zusammenfassung des ganzen Projektes QBis** (2020 – 2023) inkl. Zusammenstellung der Kosten ebenfalls an euch. Diese haben wir als Rechenschaftsbericht an die zuständige Stelle beim Kanton gesendet.

Und die sehr erfreuliche Nachricht: Wir dürfen das noch nicht aufgebrauchte Projektgeld für weitere Weiterbildungen und Fachgruppen verwenden, natürlich weiterhin mit Rechenschaftspflicht gegenüber dem Kanton. So können wir voraussichtlich die nächsten zwei Jahre weiterhin im gleichen Stil Gratisweiterbildungen anbieten. Die Videocoachings allerdings ausgenommen, da diese nur wenig nachgefragt wurden.

